

IPRI-Pressemittteilung vom 12. Juli 2017

Symposium „Datenschätze im Unternehmen heben“ – Ein voller Erfolg!

Am 28. Juni 2017 versammelten sich zum dritten Mal Vertreter aus Industrie und Wissenschaft zum jährlichen Symposium des Arbeitskreises "Industrie 4.0 – betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Fokus". Rund 70 Teilnehmer diskutierten aktuelle Fragestellungen und Lösungsansätze rund um das Thema „Datenschätze im Unternehmen heben“. Die Veranstalter IPRI, Universität Ulm, IHK Ulm und ICV luden hierfür in das Haus der Wirtschaft der IHK Ulm ein.

Business Analytics im Fokus des Symposiums „Datenschätze im Unternehmen heben“

Mit seinen rund 20 Partnerunternehmen widmet sich der Arbeitskreis „Industrie 4.0 – Betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Fokus“ (AK4.0) verstärkt dem Thema „Business Analytics“. Hierauf aufbauend richtete Prof. Dr. Mischa Seiter, Professor am Institut für Technologie- und Prozessmanagement der Universität Ulm und Leiter des AK4.0 am 28. Juni 2017 das **Symposium „Datenschätze im Unternehmen heben“** in Ulm aus. Das Symposium wurde – bereits im dritten Jahr – als Zusammenarbeit des **International Performance Research Institute (IPRI)** mit der IHK Ulm, der Universität Ulm und dem Internationalen Controller Verein (ICV) durchgeführt.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht: **Rund 70 Teilnehmer** diskutierten aktuelle Fragestellungen und Lösungsansätze rund um das Thema „Datenschätze im Unternehmen heben“. Die hohe Teilnehmerzahl untermauert sowohl die Aktualität als auch die Brisanz des Themas für Industrie und Wissenschaft. Im Fokus standen insbesondere der Umgang und die Nutzung von Daten im Kontext von Industrie 4.0. Referenten aus der Praxis berichten in ihren Vorträgen, welche Daten sie identifiziert haben, wie diese genutzt wurden und welche Hürden sich im Zuge der Umsetzung ergeben haben.

Hochkarätige Referenten stellten praxisorientierte Lösungsansätze vor

Wie jedes Jahr war es das Ziel des Symposiums, den Teilnehmern praxiserprobte Lösungsansätze vorzustellen. Hierzu luden die Veranstalter hochkarätige Referenten ein, die mit Ihren Vorträgen den Grundstein für eine intensive Diskussion lieferten. **Dr. Benjamin Mosig**, Carl Zeiss AG, wie das Kundenerlebnis durch intelligente Analyse und Nutzung von Daten gesteigert und für den Kunden damit ein Mehrwert generiert werden kann. **Ursula Urbas**, KUKA Roboter GmbH, beleuchtete das Thema aus Controlling-Sicht: als Mitglied des Internationalen Controller Vereins fokussierte ihr Vortrag die Auswirkungen großer Datenmengen auf das Controlling und wie sich zukünftig das Rollenbild des Controllers wandeln wird.

Auch Unternehmensnetzwerke wurden in Hinblick auf Daten diskutiert. **Andreas Merk**, WAFIOS AG, **Volker Niemeyer**, Brand KG, und **Clemens Schönherr**, IPRI gGmbH, zeigten, wie Datenschätze in Wertschöpfungsnetzwerken gehoben werden können und stellten in diesem Zusammenhang Ergebnisse aus ihrem gemeinsamen Forschungsprojekt „IQ4.0“ vor. **Björn Brecht**, Kieback und Peter GmbH & Co. KG, verdeutlichte, wie eine Energieoptimierung durch Datennutzung in der Gebäudeautomation erzielt werden kann. Den Abschluss machte

Gernot Molin, pmOne Analytics GmbH, mit seinem praxisorientierten Vortrag – „Manufacturing Analytics – Datenschätze in der Produktion“.

Über die Vorträge hinaus bot das Symposium seinen Teilnehmern zudem weitere Möglichkeiten, aktuelle Lösungsansätze kennenzulernen. Im Mittelpunkt stand hierbei die Roadshow „Datenschätze im Unternehmen heben“. Als Aussteller bei der Roadshow waren vertreten: **Celos Computer GmbH, DUALITY Beratungs-GmbH, INGA mbh, IPRI – International Performance Research Institute, pmOne Analytics GmbH, Universität Ulm - School of Advanced Professional Studies. Christoph Bayrle**, IPRI gGmbH moderierte das Symposium. Die Eröffnung fand durch **Prof. Dr.-Ing. Michael Weber**, Präsident der Universität Ulm, **Dr. Peter Kulitz**, Präsident der IHK Ulm, und **Prof. Dr. Mischa Seiter**, Leiter des AK4.0 statt.

Besuchen Sie unser Symposium im nächsten Jahr!

Das Symposium hat sich zum zentralen Anlaufpunkt für Vertreter aus Industrie und Wissenschaft entwickelt, um aktuelle Themen und Lösungen rund um „Industrie 4.0“ aus betriebswirtschaftlicher Sicht zu diskutieren. Auch im kommenden Jahr bietet Ihnen die Veranstaltung wieder die Gelegenheit für einen intensiven Erfahrungsaustausch. Interessierte Unternehmen sind herzlich eingeladen, am Arbeitskreis „Industrie 4.0 - Betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Fokus“ teilzunehmen und sich für **das kommende Symposium in 2018 voranzumelden**. Sie erhalten weitere Informationen unter www.ak40.ipri-institute.com und bei Herrn Marc Rusch (Telefon: 0711/6203268-8011, E-Mail: mrusch@ipri-institute.com).



Dr. Peter Kulitz (Präsident der IHK Ulm), Prof. Dr. Mischa Seiter (Leiter des AK4.0), Prof. Dr.-Ing. Michael Weber (Präsident der Universität Ulm)



Dr. Benjamin Mosig (Director Digital Business & Ecosystems, Carl Zeiss AG) referiert über die Steigerung des Kundenerlebnisses durch die intelligente Analyse und Nutzung von Daten



Teilnehmer und Aussteller bei der Roadshow „Datenschätze im Unternehmen heben“

Ansprechpartner:

International Performance Research Institute gGmbH
Marc Rusch, M.Sc.
Königstraße 5
D-70173 Stuttgart
Telefon: 0711-6203268-8011
Telefax: 0711-6203268-1045
E-Mail: MRusch@ipri-institute.com

Über IPRI:

Das International Performance Research Institute (IPRI) ist ein gemeinnütziges Forschungsinstitut auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre. Unter der Leitung von Prof. Dr. Mischa Seiter betreibt das Institut international angelegte Forschung mit dem Schwerpunkt auf Controlling sowie Performance Measurement und Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken sowie öffentlichen Organisationen. Im Mittelpunkt steht die Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Studien.

Weitere Informationen unter:

www.ipri-institute.com/veranstaltungen/
www.ipri-institute.com/ak40/
www.ipri-institute.com/serviceforum/